

Hope Empowerment-Event

Mit innerer Stärke vorwärts



Die Gäste vom Hope Empowerment Event

Quelle: Livenet

Am vergangenen Freitag, dem 8. November 2024, fand der erste Hope Empowerment-Event statt. Eine Veranstaltung, die nicht nur spannende Einblicke in Hope-Projekte bot, sondern auch den Gästen wertvolle Impulse fürs eigene Leben mit auf den Weg gab.

«Was gibt mir die Kraft, weiterzugehen?» – Diese Frage bildete den Auftakt zu einem inspirierenden Abend voller ermutigender Antworten und Begegnungen. Rund 70 Gäste kamen in Thun zusammen, um sich darüber auszutauschen, was sie im Leben stärkt und motiviert.

Grösser als Leidenschaften

Der Höhepunkt des Abends war eine Podiumsdiskussion mit zwei Gästen, die auf ihre ganz eigene Weise mit der Frage nach der Kraft zum Weitermachen konfrontiert wurden – sei es nach Fussball-Niederlagen oder vor den steilsten Berghängen.

Andres Gerber, Präsident des FC Thun, sprach offen über die schwierige Saison 2024: Der Aufstieg in die Super League schien diesen Frühling greifbar nahe, scheiterte aber in letzter Minute. Trotz des Rückschlags blieb seine Welt intakt. Mit solchen Misserfolgen müsse man rechnen. Seine Leidenschaft sei ihm zwar wichtig, aber mache nicht alles im Leben aus. «Ich könnte sofort mit Fussball aufhören, es würde mir einfach fehlen», resümierte er.



Andres Gerber (links) und Adrian Zurbrügg beim Hope Empowerment-Event
Quelle: Livenet

Ähnlich äusserte sich Adrian Zurbrügg, Spitzenbergsteiger und Weltrekordhalter im Speed-Bergsteigen. Obwohl er viel in den Bergsport investiert, stellte er klar, dass es nicht das Wichtigste in seinem Leben sei. Beide Gäste gaben im Verlauf des Podiums Einblicke in ihre Motivation, ihr Gottvertrauen und innere Stärke. Der Talk mit den beiden wird auch in Kürze [bei Livenet](#) zu sehen sein.

Moderiert wurde die Podiumsdiskussion von Barbara Grimm, Redakteurin bei Radio neo1, die es verstand, zwischen den beiden Gästen und zum Publikum

Brücken zu schlagen. Trotz der unterschiedlichen Lebensentwürfe und Leidenschaften wurde eine Gemeinsamkeit offensichtlich: Beide werden von einer inneren Kraft getragen, die sie antreibt und immer wieder neu motiviert – eine Kraft, die vielleicht auch im Publikum neu erweckt wurde.

Musik, Netzwerken und Austausch

Das Programm war eingebettet in ein Networking-Event, bei dem insbesondere Partner und Unterstützer von Hope und Livenet zusammenkamen. Für die musikalische Begleitung des Abends sorgte der Luzerner Musiker Joel Goldenberger, der die Gäste mit seinen Freunden in eine stimmungsvolle Atmosphäre entführte. Mit modernen Pop-Sounds, die von Balladen bis hin zu aufmunternden Melodien reichten, zauberte Goldenberger einen Rahmen, der zum Innehalten und Nachdenken einlud.

Zum Thema:

[Hope-Herbstkampagne: Geschichte im Oberland geschrieben](#)

[Degustieren und Philosophieren: Erste Hope-Events mit erfreulicher Resonanz](#)

[Entschleunigung mit Eseln: Erstes «Hope-Event» mit anschliessendem Talk](#)

Datum: 15.11.2024

Autor: Annina Baer

Quelle: Livenet

Tags

[Livenet](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)